

Rollende Waldschule „nur ein Tropfen auf dem heißen Stein“

Jahreshauptversammlung des Plettenberger Hegering / Tipps zur Wild-Zubereitung von Gerd Brinker

VON HARTMUT DAMSCHEN

Plettenberg – Ein „Herzliches Willkommen“ der Plettenberger Jägerschaft galt am Samstag den sechs Jungjägern bei der Jahreshauptversammlung des Hegering Plettenberg im Haus Ochtenburg. Hegerings-Vorsitzender Philip Plassmann freute sich, wieder so eine stolze Anzahl von ausgebildetem Nachwuchs in den Reihen der Jäger zu wissen.

Gerade richtig gab, jedoch nicht nur für die Jungjäger, Gerd Brinker als versierter Fachmann im Umgang, Verarbeitung und Zubereitung von Wildfleisch wichtige Tipps. Basierend auf seiner Erfahrung im heimischen Münsterland im Alter von rund zehn bis zwölf Jahren sei ihm schon früh der Appetit auf einen Braten vergangen. Der habe nicht geduftet, sondern gerochen.

Erst im Laufe der Zeit habe sich nicht nur der Umgang mit dem erlegten Wild, sondern auch die Zubereitung und seine Freude an einem guten Wildbraten verändert. Was dieser Lernprozess bei ihm mit der Sparsamkeit von Haken beim Aufhängen des Wildes, mit dem Erhängen alternativ dem Aufhängen, den Venenklappen, Wasser statt Gras, dem Ausbluten und so weiter auf sich hat, erklärte Brinker, der diesen Vortrag auch in Kürze in München halten wird, nicht mit ernstesten Worten, aber ernst ge-



Schossen die besten Trophäen: Dennis Seuthe, Thomas Kroll-Bothe, Philip Plassmann, Uli Kühne, Paulo Germano und Philip Geske (von links).

FOTOS: DAMSCHEN



Ehrungen und Auszeichnungen für verdiente Mitglieder: Sabine Lueg, Thomas Fröhlich, Claudia Naber, Peter Frommann, Uwe Henrichs und Björn Marx (von links).

meint der Versammlung.

Oliver Thole (Öffentlichkeitsarbeit) unterstrich die Wichtigkeit des Bläsercorps und der Rollenden Waldschu-

le (RWS). Gleich, ob bei den diversen Veranstaltungen, in Schulen oder Seniorenheimen – überall sei die RWS gerne gesehen und dicht um-

lagert gewesen. Ein Wildtierquiz zeigte, dass Kinder mit Bezug zur Landwirtschaft oder der Jagd besser informiert gewesen seien als die

übrigen Kinder. Daraus folgerte Thole, „dass wir uns immer weiter von der Natur entfernen und die Rollende Waldschule nur ein Tropfen auf dem heißen Stein ist“.

Stefan Grote wies in seinem Bericht vom Schießwesen auf das Hegeringschießen am 19. April in der Zeit von 14 bis 17.30 Uhr auf dem Schießstand Spielwigge hin. Wegen eines geplanten Kurzwaffen-Schießtrainings wäre man mit der Polizei im Gespräch.

■ Ehrungen und Auszeichnungen

Außer den Ehrungen langjähriger Mitglieder gab es noch weitere Auszeichnungen. Im Bläsercorps wurden für die besonderen Verdienste um die Förderung des Jagdhornblasens die Ehrennadel in Silber Thomas Fröhlich und die Ehrennadel in Bronze Sabine Lueg, Claudia Naber, Peter Frommann, Uwe Henrichs und Björn Marx verliehen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Trophäenschau mit der Preisverleihung für besondere Jagdtrophäen. Insgesamt wurden 77 Gehörne ausgestellt. Juror Thomas Kroll-Bothe zeichnete wie folgt aus: Gold für Stefan Quinkhardt (Paulo Germano nahm für ihn stellvertretend die Medaille entgegen), Silber für Philip Geske und Bronze für Philip Plassmann.

Für ihre besonderen Jagdtrophäen wurden mit einem

Fläschchen geehrt: Dennis Seuthe (stärkster Keiler) und Uli Kühne (schwächster Jährling), der für den abwesenden Recip Rama (abnormster Bock) das Gebinde entgegennahm.

■ Spenden für Kinder in Namibia

Eberhard Riedesel habe besonders eindruckliche Erfahrungen auf einer Jagdreise in Namibia (ehemalige deutsche Kolonie Deutsch-Südwestafrika) gemacht. Die prekäre Situation von Waisenkindern veranlasste ihn, sich um ein Waisenhaus zu kümmern, und sammelte dafür Spenden. „Die Gelder kommen 1:1 bei ihnen an“, versicherte er. Die Jägerschaft zeigte sich am Samstag recht großzügig. Das Geld kann gut gebraucht werden, doch es soll keine einmalige Sache sein. Daher seien Spenden immer willkommen.

Ein Ausblick auf die nächsten Termine: Die Vorsitzende der Kreisjägerschaft Bettina von Baudissin lud zur Jahreshauptversammlung am 26. April in das Hotel Kaisergarten in Neuenrade ein: „Wir konnten Hans-Jürgen Thies, Mitglied des Bundestages aus dem Kreis Soest, als Fachreferenten für die Versammlung gewinnen.“

Vorher findet am 18. April die Jahreshauptversammlung der Damwild-Hegegemeinschaft und am 19. April das Hegeringschießen in Spielwigge statt.